

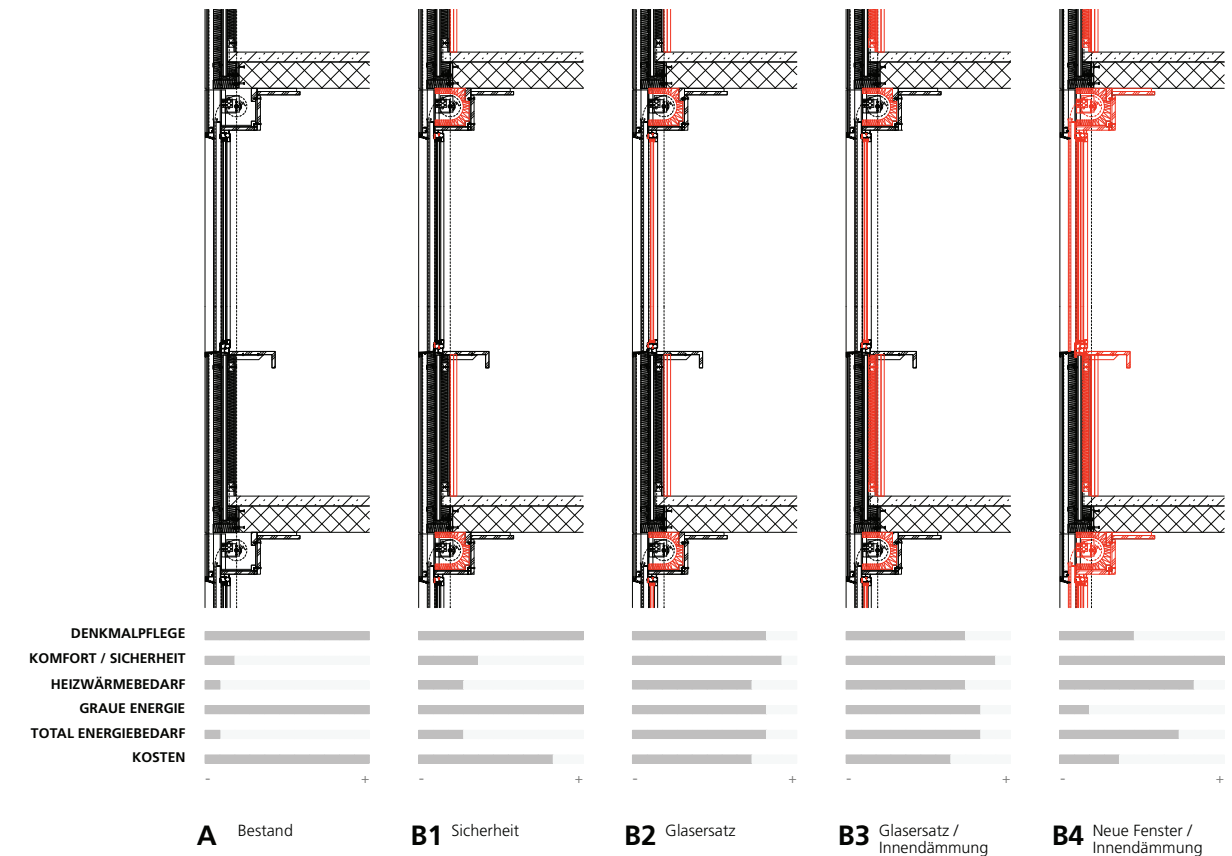
## Sanierung Hochhaus „La Champagne“

Studienauftrag Sanierung Hochhaus „La Champagne“ Falkenstrasse 35, Biel

Das Ende der 60er Jahre durch den Berner Architekten Walter Schwaar erbaute Hochhaus, das höchste Gebäude auf Bieler Boden, ist trotz gutem Unterhalt energetisch überholt. Die haustechnischen Anlagen haben ihre Lebensdauer erreicht. Zudem besteht Bedarf hinsichtlich Sicherheit und Brandschutz.

Die Planer würdigen die Qualitäten des Hochhauses „La Champagne“ und bekunden ihre Motivation, die anstehende Sanierung mit dem angebrachten Respekt anzugehen. So sollen die baulichen Massnahmen stets dem Grundsatz eines möglichst weit gehenden Substanzerhalts folgen. Die Sanierung der Fassaden wird anhand eines systematischen Variantenvergleichs evaluiert. Aufgezeigt werden insgesamt sechs Sanierungsvarianten. In sehr anschaulicher Weise zeigen die Studien die Verhältnismässigkeit der Massnahmen. Einander gegenübergestellt werden die Themen Denkmalpflege, Komfort, Energiebedarf, graue Energie und Investiti-

onskosten. Eine völlig neue Fassade oder die Replika der bestehenden Gebäudehülle sind wirtschaftlich nicht interessant und die zu erzielenden Energieeinsparungen in keinem Verhältnis zur Investition. So tasten sich die Planer mit der Dosierung einzelner Massnahmen an das Optimum heran. Die schlussendlich vorgeschlagenen Massnahmen (Variante B2) beschränken sich auf die Verbesserung der Winddichtigkeit an Fenstern und Rollladenkästen und der Einsatz von neuen Isoliergläsern in die bestehende Fensterkonstruktion. Bis auf den Rollladenkästen werden keine neuen Dämmungen eingebaut. Die Auflagen betreffend Brandüberschlag werden mit einer inneren Brüstungsverkleidung erfüllt. Der Beitrag des Planerteams stellt die Bandbreite des möglichen Sanierungsumfangs auf klare und minutiöse Art und Weise dar. Die dazu aufgestellten Vergleiche von Aufwand und Nutzen sind nachvollziehbar. (aus dem Bericht der Beurteilungsgremiums)



Studienauftrag August 2015

PKBiel, Pensionskasse der Stadt Biel

In Zusammenarbeit mit bartbuchhofer Architekten Biel